

Bericht des Aufsichtsrats der naturstrom AG für das Geschäftsjahr 2023 (01.01.2023 bis 31.12.2023)

Der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr alle Aufgaben wahrgenommen und verantwortungsvoll erfüllt, die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegen. Über das gesamte Geschäftsjahr 2023 hinweg gehörten dem Aufsichtsrat Frau Dr. Simone Peter, Frau Christine Banning, Frau Sandra Wehrmann, Herr Michael Podsada, Herr Dr. Michael Ritzau (stellvertretender Vorsitzender) sowie Herr Dr. Martin Riedel (Vorsitzender) und dem Vorstand Frau Dr. Kirsten Nölke, Frau Sophia Eltrop und Herr Oliver Hummel (Vorstandsvorsitzender) an.

Der Aufsichtsrat hat die Tätigkeit des Vorstandes überwacht und ihn im sinnvollen und zielführenden Umfang beraten. In alle Entscheidungen von grundlegender Bedeutung für die naturstrom AG war der Aufsichtsrat eingebunden. Der Aufsichtsrat ließ sich im Geschäftsjahr 2023 vom Vorstand schriftlich und mündlich über alle wesentlichen Themen im Zusammenhang mit der Unternehmensführung zeitnah und im erforderlichen Umfang informieren. Der Vorstand erläuterte seine Planung und Strategie und berichtete über die Geschäftsentwicklung, die jeweils aktuelle Lage der naturstrom AG sowie alle wesentlichen Geschäftsereignisse. Den Beschlussvorschlägen des Vorstands hat der Aufsichtsrat nach eigener Prüfung und Bewertung zugestimmt.

In einer ersten außerordentlichen Aufsichtsratsabstimmung am 02.02.2023 hat sich der Aufsichtsrat vom Vorstand über die Notfallmaßnahmen aufgrund der unerwarteten Energiepreisentwicklungen unterrichten lassen und sich mit diesen in einem Umlaufbeschluss am 03.02.2023 einstimmig einverstanden erklärt. Es wurden Strom- und Gasmengen, die preislich noch nicht auf der Kundenseite fixiert waren, erfolgreich veräußert und umgeschichtet. Die erste ordentliche Aufsichtsratsitzung fand am 17.03.2023 in Berlin statt. Auch hier bildeten die Entwicklungen der Energiemärkte sowie die Beschaffungsstrategien den Schwerpunkt. Weiteres Thema bildeten die Wärmeprojekte. Auf der Aufsichtsratsitzung am 15.05.2023 in Düsseldorf bildeten der Jahresabschluss des Jahres 2022 sowie die Ziele und Strategien der dezentralen Energieversorgung den Schwerpunkt. Am 23.06.2023, wiederum in Düsseldorf, bereiteten Aufsichtsrat und Vorstand die Hauptversammlung am 12.08.2023 in Berlin vor, beschäftigten sich erneut mit dem Jahresabschluss des Jahres 2022 sowie der Dividendenausschüttung. Dem Vorschlag einer Zustiftung der naturstrom AG von 1 Million Aktien an der NaturEnergy KGaA an die Naturstrom-Stiftung sowie eines Anteils von ca. 10% an der NaturEnergy Verwaltung GmbH wurde vom Aufsichtsrat einstimmig zugestimmt. Der Einzelabschluss der naturstrom AG für das Geschäftsjahr 2022 wurde einstimmig festgestellt; der Konzernabschluss der Naturstrom-Gruppe für das Jahr 2022 wurde gebilligt. Anlässlich der Hauptversammlung am 12.08.2023 in Berlin fand eine weitere Aufsichtsratsitzung statt, bei der einstimmig beschlossen wurde, den zum 31.08.2023 auslaufenden Vorstandsvertrag mit Herrn Oliver Hummel ab dem 01.09.2023 für drei Jahre bis zum 31.08.2026 zu verlängern. Zugleich wurden für ein weiteres Jahr Herr Dr. Michael Ritzau bei eigener Enthaltung zum stellvertretenden Aufsichtsratsvorsitzenden und Herr Dr. Martin Riedel bei eigener Enthaltung zum Aufsichtsratsvorsitzenden berufen. Im Nachgang zu einer gemeinsamen Sitzung am 30.11.2023 mit dem Aufsichtsrat der NaturEnergy fand die abschließende Aufsichtsratsitzung im Rahmen der Strategiesitzung des Jahres 2023 am 01.12.2023 statt. Themen waren unter anderem Planungen der Geschäftsfelder, der künftigen Konzern- und Stabsfunktionen und der Liquidität (Bankengespräche, Planung von Überbrückungskrediten an die NE-Gruppe,

mittelfristige Planung, Kennzahlen für Banken) sowie Strategieüberlegungen für die Bereiche Energiebelieferung, Wärme und Mobilität.

Auf Vorschlag des Aufsichtsrates hat die Hauptversammlung am 12.08.2023 die RSM GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft für das Geschäftsjahr 2023 als Abschlussprüfer gewählt. Der Abschlussprüfer hat unter Einbeziehung der Buchführung und des zusammengefassten Lageberichts 2023 den Jahresabschluss zum 31.12.2023 geprüft. Die Regelungen des § 267 HGB für große und mittelgroße Kapitalgesellschaften und des Vermögensanlagegesetzes bildeten den Prüfungsmaßstab. Zugleich erfolgte die Aufstellung eines Konzernanlageberichtes im Rahmen einer Konzernabschlussprüfung für die naturstrom AG als Muttergesellschaft mit Tochter- und Konzerngesellschaften. Durch die Abschlussprüfer erfolgte die Erteilung eines uneingeschränkten Bestätigungsvermerks ohne Einwände. Anlässlich der Aufsichtsratssitzung am 21.06.2024 in Düsseldorf wurden die vorgelegten Jahresabschlüsse vom Vorstand und den Jahresabschlussprüfern erläutert und mit dem Aufsichtsrat diskutiert. Der Jahresabschluss der naturstrom AG wurde festgestellt und der Konzernabschluss gebilligt. Im Hinblick auf das erneut sehr erfreuliche Jahresergebnis hat der Aufsichtsrat einstimmig beschlossen, der Hauptversammlung zu empfehlen, eine Dividende von 1,50 Euro je ausschüttungsberechtigter Stückaktie bei derzeit 2.440.000 Stückaktien vorzuschlagen. Dem Vorstand und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der naturstrom AG und aller dazugehörigen Gesellschaften gilt für die beeindruckenden Leistungen und Erfolge des Geschäftsjahres 2023 der ausdrückliche Dank des Aufsichtsrates.

Düsseldorf, den 21.06.2024

Dr. Martin Riedel